



Foto: Reinhard Judi



**Rebhuhn und Ross:** Das Rebhuhn ist in seinem Bestand gefährdet. Das Kulturreferat des NÖ Pferdesportverbandes und der in Maria Gugging ansässige Reitkultur-Verein Weiß-Blau-Gold spendeten deshalb an die Jägerschaft, stellvertretend für diese an die Genossenschaftsjagd Maria Gugging, eine Grundausstattung von Futtereinrichtungen für Rebhühner. Mitinitiator Otto Knoll (re.): „Ziel der Jägerschaft und der Pferdewelt ist nicht das Bejagen der Rebhühner in Maria Gugging, sondern dass sich die kleine Population erholt und nachhaltig Bestand hat. Hege im Sinne der Ökologie.“

# Famose Partner in der Natur

Tamara Aschauer-Linda (Reitkultur-Verein Weiß-Blau-Gold), Albert Bauer (Genossenschaftsjagd M. Gugging), Magdalena Leitner (Jagdhornbläsergruppe des Stephani-Ritts) und Otto Kurt Knoll (NÖ Pferdesportverband) enthüllten die Infotafel „Ross und Rebhuhn“ und stellten Futterkübel für das Rebhuhn auf. **S. 18**



# Pferdefreunde spenden Futter

Unter dem Titel „Ross und Rebhuhn“ für Jägerschaft Maria Gugging

MARIA GUGGING. Das Hufeisen eint den NÖ Pferdesportverband, den Reitkultur-Verein Weiß-Blau-Gold und den NÖ Jagdverband: als Symbol für das Pferd wie als brauner Brustfleck des Rebhuhns.

## Hege und Pflege

Das Referat Kultur und Pferd des NÖ Pferdesportverbands (NOEPS) und der in Maria Gugging ansässige Reitkultur-Verein Weiß-Blau-Gold spendeten eine Grundausstattung von Futtereinrichtungen für Rebhühner an die örtliche Genossenschaftsjagd. Der Reitkultur-Verein Weiß-Blau-Gold schenkte zudem eine eigens gestaltete Informationstafel, die anlässlich des Welttierschutztags am Feld von Familie Neidl aufgestellt wurde.

Die Partner leisten damit einen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung des bedrohten Rebhuhn-



**Repräsentanten der Genossenschaftsjagd Maria Gugging nehmen von den Pferdefreunden Futterkübel für das Rebhuhn entgegen.** Foto: privat

besatzes in Maria Gugging. Von den vielzähligen Hegemaßnahmen profitiert dabei nicht nur das Rebhuhn, sondern auch zahlreiche andere Wildtier- und Insektenarten.

## Kulturritt im Wienerwald

Die Zusammenarbeit zwischen NÖ Jagdverband und NOEPS

reicht weit über die Anstrengungen für das Rebhuhn hinaus. So unterstützt der NÖ Jagdverband die vom NOEPS veranstalteten Rosswallfahrten mit Wildbret und dem Einbinden der Jägerschaft. Als nächstes Highlight der Zusammenarbeit ist für 2021 ein „Kulturritt im Wienerwald“ geplant.



Tamara Aschauer-Linda, Albert Bauer, Magdalena Leitner und Otto Knoll (v.l.) enthüllen die Infotafel „Ross und Rebhuhn“ und stellten Futterkübel für das Rebhuhn auf.

Foto: NOEPS

# Reiter spenden Futterkübel

**Kooperation** | Pferdesportverbände spenden dem örtlichen Jagdverband Futterkübel für Rebhühner.

**MARIA GUGGING** | Das Referat Kultur und Pferd des niederösterreichischen Pferdesportverbands NOEPS und der in Maria Gugging ansässige Reitkultur-Verein Weiß-Blau-Gold haben eine Grundausstattung von Futtereinrichtungen für Rebhühner an die örtliche Genossenschaftsjagd gespendet.

Der Reitkultur-Verein Weiß-Blau-Gold hat zudem eine eigene gestaltete Informationstafel als Geschenk an die örtliche Jägerschaft übergeben, die anlässlich des Welttierschutztags am Feld von Familie Neidl aufgestellt wurde. Das gemeinsame Projekt des NOEPS, des Reitkultur-Vereins Weiß-Blau-Gold und des Niederösterreichischen Jagdverbands als „Partner in der Natur“ leistet damit einen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung des bedrohten Bestandes an Rebhühnern in Maria Gugging.

## Kulturritt im Wienerwald 2021

Ideengeber für das gemeinsame Projekt war das Hufeisen als Symbol für das Pferd sowie als brauner Brustfleck des Rebhuhns. Von den vielzähligen Hegemaßnahmen profitieren dabei nicht nur das Rebhuhn, sondern auch zahlreiche andere

ansässige Wildtier- und Insektenarten in der Region.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Niederösterreichischen Jagdverband und NOEPS reicht jedoch weit über die gemeinsamen Anstrengungen für das Rebhuhn hinaus. So unterstützt der NÖ Jagdverband die vom Referat Kultur und Pferd des NOEPS veranstalteten Rosswallfahrten mit Wildbret und dem Einbinden der Jägerschaft.

Zudem entsendet der Jagdverband traditionell eine Jagdhornbläsergruppe zu den Stephani-Ritten nach Schwarzensee im südlichen Wienerwald. Als nächstes Highlight der Zusammenarbeit ist für 2021 ein „Kulturritt im Wienerwald“ geplant.

## Weitere Infos

Auf der aufgestellten Tafel sind interessante Informationen bezüglich der Eigenschaften und Gemeinsamkeiten zwischen Ross und dem Rebhuhn zu lesen: „(...) Rebhühner sind sogenannte Bioindikatoren: Kommt das Rebhuhn in einem Gebiet vor, so ist dort auch eine Vielzahl an anderen Arten vorhanden. Das Rebhuhn zeigt damit an, ob die Biodiversität in der Kulturlandschaft in Ordnung ist.“